

Auf der US-Air Base Ramstein hat die Vergabe von KMCC-Jobs an interessierte US-Bürger begonnen.

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 124/09 – 05.06.09

## Die 435<sup>th</sup> Services Squadron beginnt mit der Vergabe der Jobs im KMCC

Von Tech.Sgt. Michael Voss

PRESSEBÜRO DER AIR BASE RAMSTEIN, 26.05.09

( <http://www.ramstein.af.mil/news/story.asp?id=123150890> )

AIR BASE RAMSTEIN, Deutschland – Das Kaiserslautern Military Community Center / KMCC (das größte Einkaufs- und Hotelzentrum der US-Streitkräfte in Europa) soll bald eröffnet werden, aber bevor die ersten Kunden kommen können, müssen Hunderte von Jobs vergeben werden.

Diese Jobs reichen von Kassierer/innen und Bedienungen bis zu Schichtführer/innen und Organisationsassistenten/tinnen, und die 435<sup>th</sup> Services Squadron / SVS (Dienstleistungsstaffel) ist zusammen mit dem Army and Air Force Exchange Service / AAFES (der Handelsorganisation der US-Streitkräfte) dafür verantwortlich, diese Stellen auszuschreiben und die Bewerber/innen zu sichten.

Zunächst werden mehr als 300 Mitarbeiter für Romano's Macaroni Grill, ein Restaurant im italienischen Stil, gesucht; es handelt sich um Küchenpersonal, Kassierer/innen und Bedienungen für die mehr als 330 Gäste, die das Restaurant an einem Abend aufnehmen kann.

Um diese Posten zu besetzen, veranstaltete die Service Squadron am 18. Mai im Offiziers-Klub auf der Air Base Ramstein eine Job-Börse, bei der Bewerber/innen sofort eingestellt werden konnten.



Job-Börse auf der US-Air Base Ramstein  
(FOTO: Airman 1st Class Grovert Fuentes-Contreras)

"Die Job-Messe ist ein Erfolg gewesen," sagte Kenneth Cole, der stellvertretende Kommandeur der 435<sup>th</sup> SVS. "Nach 30 Minuten hatten wir bereits 50 Jobs vergeben."

Einer der 50 Jobs ging an Nindali Adcock, die Frau eines US-Soldaten, die über eine Freundin von der Job-Börse gehört hatte.

"Ich glaube, das wird ein großer Erfolg," meinte sie zum KMCC. "Es ist aufregend, dass es bald eröffnet wird, und ich freue mich darauf, von Anfang an dabei zu sein."

"Es handelt sich nicht um normale Teilzeit-Jobs; einige schließen auch eine Kranken- und Zahnversicherung ein," sagte Maria Wells, die Ramsteiner Direktorin für

die Beschäftigung von Arbeitskräften. "Wir suchen eigentlich nicht nach Vollzeitbeschäftigten, weil wir im Sommer Ferienjobs an (US-)Schüler vergeben möchten, damit sie sich etwas Geld verdienen können.

Das Arbeiten in einem Restaurant liegt nicht allen, aber weil die Fertigstellung und Eröffnung des KMCC immer näher rückt, wird es bald noch viele andere Jobs geben. Die 435<sup>th</sup> SVS plant, mehr als 650 (US-)Zivilisten, Angehörige von US-Militärs und militärische Ruheständler einzustellen, um Einrichtungen wie das Ramsteiner Ticket- und Tour-Büro, die Außen-Erholung und das Unterkunftsbüro zu betreiben, die in das KMCC einziehen werden.

Die 435<sup>th</sup> SVS, wird in den verschiedenen Einrichtungen des KMCC für mehr als 2.000 Beschäftigte verantwortlich sein; das ist eine gewaltige Aufgabe, der sie sich nicht nur gewachsen fühlt, sondern auf die sie sich auch freut.

"Wir sind bereit," sagte Mister Cole. "Wir planen eine imposante Eröffnung verschiedener Dienstleistungs-Einrichtungen des KMCC für den 2. Juli, und das wird nicht nur für die Kaiserslautern Military Community / KMC, sondern für die ganze Air Force ein großartiger Tag werden."

Die etwa 844.000 Quadratfuß (78.492 m<sup>2</sup>) große Komplex ist die erste AAFES-Einrichtung in der Air Force und Army ihre wichtigsten Dienstleistungsbereiche zusammengefasst haben; dazu gehören ein achtstöckiges Hotel mit 350 Apartments, der Macaroni Grill, ein Filmtheater mit vier Kinos, ein großes AAFES-Einkaufszentrum, ein Lebensmittelmarkt mit 9 Kassen, ein Bereich für Außen-Erholung, einen Sports Lounge, eine deutsche Bäckerei, ein Ticket- und Touren-Büro, Filialen der Community Bank und der Service Credit Union und 51 Ladengeschäfte.

**Wer sich für einen Dienstleistungs-Job im KMCC interessiert, sollte die nächsten Job-Börsen besuchen, die am 10. und 25. Juni geplant sind. Mehr Informationen über bevorstehende Job-Börsen sind beim Ramsteiner Personalbüro unter der Telefonnummer 06371-47-2672 oder bei der 435<sup>th</sup> SVS auf der Website [www.ramstein.af.mil](http://www.ramstein.af.mil) der Air Base Ramstein zu erhalten.**

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Erläuterungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen.)

---

## **Unser Kommentar**

*Die Job-Börsen auf der US-Air Base Ramstein wenden sich an US-Bürger, die im KMCC arbeiten wollen. Wichtig ist dabei, dass man vor allem Teilzeitkräfte einstellen möchte, denen man nur die geleisteten Arbeitsstunden zu bezahlen braucht.*

*In der RHEINPFALZ vom 30.05.09 sucht die Firma ARWA-Personaldienstleistungen – ein 1980 in Mainz gegründetes Unternehmen mit mittlerweile 72 Niederlassungen, das sich auf Leiharbeit, Outsourcing, On-Site Management und Personalvermittlung spezialisiert hat (s [http://www.arwa.de/de/home\\_9.php](http://www.arwa.de/de/home_9.php)) – mit gleichlautenden Anzeigen in deutscher und englischer Sprache Köche, Beiköche, Servicepersonal, Küchenhilfen und Verkaufspersonal für mehrere neu eröffnete Restaurants und Ladengeschäfte "auf der Air Base Ramstein". Auch dabei dürfte es sich um Arbeitskräfte für das KMCC handeln. Die zweisprachige Suche lässt vermuten, dass man auch in der Region Kaiserslautern lebende, Englisch sprechende Ausländer anwerben möchten. Für die "Local Nationals" dürften da*

*am Ende nur weniger lukrative Jobs als Zimmermädchen, Putz- oder sonstige Hilfskräfte übrig bleiben.*

*Wenn der Macaroni Grill mit seinen 330 Plätzen eröffnet wird, werden wohl vier bis fünf jetzt noch überwiegend von US-Gästen frequentierte Pizzerien schließen müssen. Dieses Schicksal dürfte auch anderen um die Air Base Ramstein gruppierten Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben oder Läden mit einem auf US-Kundschaft abgestellten Sortiment nicht erspart bleiben, wenn der riesige Einkaufs- und Hotelkomplex vollständig in Betrieb gehen wird.*

*Der viel gepriesene "Wirtschaftsfaktor US-Streitkräfte" ist dabei, sich ganz zu verflüchtigen, der jede positive wirtschaftliche Entwicklung – auch beim Tourismus – hemmende Fluglärmterror und die gesundheitsgefährdenden Schadstoffemissionen aber leider nicht.*

[www.luftpост-kl.de](http://www.luftpост-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**